



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Essen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	566 201	100,0	270 733	295 468
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 866	4,0	11 540	11 326
5 - 9	23 094	4,1	11 714	11 380
10 - 14	25 278	4,5	12 920	12 358
15 - 19	27 372	4,8	13 796	13 576
20 - 24	33 957	6,0	17 127	16 830
25 - 29	36 469	6,4	16 792	19 677
30 - 34	34 075	6,0	16 930	17 145
35 - 39	33 494	5,9	16 731	16 763
40 - 44	43 556	7,7	22 522	21 034
45 - 49	46 569	8,2	23 966	22 603
50 - 54	42 718	7,5	21 178	21 540
55 - 59	38 349	6,8	18 529	19 820
60 - 64	34 062	6,0	16 412	17 650
65 - 69	30 032	5,3	14 023	16 009
70 - 74	34 871	6,2	15 429	19 442
75 - 79	25 277	4,5	10 445	14 832
80 - 84	19 029	3,4	6 997	12 032
85 - 89	10 788	1,9	2 862	7 926
90 und älter	4 345	0,8	820	3 525
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 538	2,4	6 820	6 718
3 - 5	13 889	2,5	7 048	6 841
6 - 9	18 533	3,3	9 386	9 147
10 - 15	30 302	5,4	15 438	14 864
16 - 18	16 395	2,9	8 146	8 249
19 - 24	39 910	7,0	20 259	19 651
25 - 39	104 038	18,4	50 453	53 585
40 - 59	171 192	30,2	86 195	84 997
60 - 66	44 610	7,9	21 266	23 344
67 - 74	54 355	9,6	24 598	29 757
75 und älter	59 439	10,5	21 124	38 315
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	226 787	40,1	119 783	107 004
Verheiratet	247 559	43,7	123 267	124 292
Verwitwet	45 835	8,1	7 828	38 007
Geschieden	45 200	8,0	19 343	25 857
Eingetr. Lebenspartnerschaft	669	0,1	418	251
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	25	0,0	19	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	70	0,0	51	19
Ohne Angabe	56	0,0	24	32

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	510 162	90,1	243 029	267 133
Bosnien und Herzegowina	1 146	0,2	596	550
Griechenland	2 103	0,4	1 143	960
Italien	1 983	0,4	1 193	790
Kasachstan	315	0,1	148	167
Kroatien	1 673	0,3	797	876
Niederlande	906	0,2	500	406
Österreich	653	0,1	335	318
Polen	3 923	0,7	1 696	2 227
Rumänien	550	0,1	284	266
Russische Föderation	1 417	0,3	557	860
Türkei	15 612	2,8	8 029	7 583
Ukraine	1 138	0,2	474	664
Sonstige	24 620	4,3	11 952	12 668
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	221 330	39,3	101 170	120 170
Evangelische Kirche	164 660	29,2	73 350	91 320
Evangelische Freikirchen	4 110	0,7	2 120	1 990
Orthodoxe Kirchen	8 510	1,5	4 150	4 360
Jüdische Gemeinden	920	0,2	/	/
Sonstige	19 830	3,5	10 380	9 450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	143 790	25,5	77 450	66 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	284 750	50,6	150 600	134 150
Erwerbstätige	265 420	47,1	139 350	126 070
Erwerbslose	19 330	3,4	11 250	8 080
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 240	2,7	9 030	6 210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 090	0,7	2 220	1 870
Nichterwerbspersonen	278 430	49,4	118 360	160 070
Personen unterhalb des Mindestalters	72 020	12,8	36 650	35 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	128 330	22,8	53 690	74 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	25 580	4,5	13 070	12 510
Hausfrauen und Hausmänner	26 760	4,8	/	25 810
Sonstige	25 740	4,6	14 010	11 730
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	219 950	82,9	112 320	107 630
Beamte/-innen	14 310	5,4	7 470	6 840
Selbstständige mit Beschäftigten	11 800	4,4	8 650	3 150
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 220	6,5	10 130	7 090
Mithelfende Familienangehörige	2 140	0,8	/	1 360
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	13 110	5,1	9 820	3 290
Akademische Berufe	50 250	19,4	26 430	23 820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 760	20,0	24 790	26 970
Bürokräfte und verwandte Berufe	38 160	14,7	13 690	24 470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 740	16,5	16 580	26 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 810	1,1	2 220	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 020	10,0	23 990	2 030
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 400	4,8	10 620	1 780
Hilfsarbeitskräfte	21 810	8,4	8 970	12 840
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 460	18,3	38 350	10 120
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 380	10,7	21 770	6 610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	5 480	2,1	3 900	1 570
Baugewerbe	14 610	5,5	12 670	1 930
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 790	26,7	40 420	30 370
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 010	17,3	23 230	22 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 780	9,3	17 180	7 590
Sonstige Dienstleistungen	145 160	54,7	59 970	85 190
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 670	2,9	4 050	3 620
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 850	16,5	23 100	20 750
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 410	6,2	8 840	7 570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 230	29,1	23 970	53 250
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 600	31,6	10 060	9 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31 430	50,7	15 740	15 690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 900	17,6	5 840	5 070
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	46 060	9,4	22 510	23 550
Ohne Schulabschluss	35 120	7,2	16 680	18 440
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,2	5 840	5 100
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 370	36,7	83 550	96 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	105 430	21,5	45 740	59 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 530	19,3	39 900	54 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 900	2,2	5 840	5 070
Fachhochschulreife	41 920	8,5	23 170	18 750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	117 190	23,9	57 440	59 750
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	148 300	30,2	63 340	84 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	219 350	44,7	105 150	114 200
Fachschulabschluss	41 470	8,4	18 860	22 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 540	1,3	2 970	3 570
Fachhochschulabschluss	21 330	4,3	13 290	8 040
Hochschulabschluss	47 750	9,7	24 430	23 320
Promotion	6 240	1,3	4 370	1 870
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	425 050	75,5	201 310	223 740
Personen mit Migrationshintergrund	138 110	24,5	67 680	70 420
Ausländer/-innen	54 800	9,7	26 980	27 820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 350	7,0	19 350	20 000
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 440	2,7	7 630	7 810
Deutsche mit Migrationshintergrund	83 310	14,8	40 710	42 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 680	7,6	21 010	21 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	40 640	7,2	19 690	20 940
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	23 020	4,1	10 990	12 040
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 610	3,1	8 700	8 910

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 070	1,5	1 150	920
Griechenland	3 210	2,3	2 110	1 100
Italien	4 010	2,9	2 080	1 940
Kasachstan	5 400	3,9	2 770	2 630
Kroatien	2 290	1,7	1 210	1 090
Niederlande	2 440	1,8	1 490	/
Österreich	1 750	1,3	/	/
Polen	27 250	19,7	12 570	14 680
Rumänien	1 520	1,1	/	/
Russische Föderation	5 780	4,2	2 640	3 140
Türkei	31 450	22,8	15 470	15 980
Ukraine	1 420	1,0	/	/
Sonstige	49 240	35,7	23 880	25 360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 000	2,4	/	1 040
1960 - 1969	4 040	4,9	2 400	1 640
1970 - 1979	11 500	14,0	5 850	5 650
1980 - 1989	20 540	25,0	9 790	10 750
1990 - 1999	21 120	25,7	10 740	10 370
2000 - 2011	19 190	23,4	8 680	10 500
Unbekannt	3 650	4,5	1 940	1 710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	15 440	11,2	7 730	7 710
5 - 9 Jahre	17 500	12,7	8 370	9 130
10 - 14 Jahre	19 850	14,4	9 370	10 480
15 - 19 Jahre	16 480	11,9	8 620	7 850
20 und mehr Jahre	65 190	47,2	31 660	33 530
Unbekannt	3 650	2,6	1 940	1 710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	566 201	100,0	510 162	56 039	14 597	25 610	15 291	541
Geschlecht								
Männlich	270 733	47,8	243 029	27 704	7 332	12 722	7 365	285
Weiblich	295 468	52,2	267 133	28 335	7 265	12 888	7 926	256
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 866	4,0	21 288	1 578	309	561	674	34
5 - 9	23 094	4,1	21 275	1 819	298	719	759	43
10 - 14	25 278	4,5	22 266	3 012	407	1 770	784	51
15 - 19	27 372	4,8	24 064	3 308	540	1 956	745	67
20 - 24	33 957	6,0	29 262	4 695	915	2 025	1 674	81
25 - 29	36 469	6,4	30 554	5 915	1 376	2 409	2 085	45
30 - 34	34 075	6,0	27 473	6 602	1 639	2 873	2 051	39
35 - 39	33 494	5,9	27 147	6 347	1 656	2 990	1 658	43
40 - 44	43 556	7,7	38 295	5 261	1 485	2 287	1 452	37
45 - 49	46 569	8,2	42 216	4 353	1 357	1 869	1 093	34
50 - 54	42 718	7,5	39 564	3 154	1 200	1 147	781	26
55 - 59	38 349	6,8	35 678	2 671	1 067	1 068	520	16
60 - 64	34 062	6,0	31 519	2 543	814	1 352	368	9
65 - 69	30 032	5,3	28 078	1 954	558	1 192	201	3
70 - 74	34 871	6,2	33 295	1 576	484	851	238	3
75 - 79	25 277	4,5	24 481	796	276	380	136	4
80 - 84	19 029	3,4	18 748	281	(113)	120	45	3
85 - 89	10 788	1,9	10 651	137	(81)	35	18	3
90 und älter	4 345	0,8	4 308	37	22	6	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 538	2,4	12 637	901	176	324	373	28
3 - 5	13 889	2,5	12 894	995	181	365	439	10
6 - 9	18 533	3,3	17 032	1 501	250	591	621	39
10 - 15	30 302	5,4	26 643	3 659	526	2 161	905	67
16 - 18	16 395	2,9	14 399	1 996	297	1 177	486	36
19 - 24	39 910	7,0	34 550	5 360	1 039	2 413	1 812	96
25 - 39	104 038	18,4	85 174	18 864	4 671	8 272	5 794	127
40 - 59	171 192	30,2	155 753	15 439	5 109	6 371	3 846	113
60 - 66	44 610	7,9	41 166	3 444	1 057	1 908	470	9
67 - 74	54 355	9,6	51 726	2 629	799	1 487	337	6
75 und älter	59 439	10,5	58 188	1 251	492	541	208	10

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	226 787	40,1	205 342	21 445	5 368	8 749	6 923	405
Verheiratet	247 559	43,7	218 413	29 146	7 366	14 527	7 139	114
Verwitwet	45 835	8,1	44 286	1 549	492	715	335	7
Geschieden	45 200	8,0	41 430	3 770	1 338	1 594	823	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	669	0,1	611	58	(27)	6	25	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	25	0,0	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	70	0,0	(55)	15	6	-	9	-
Ohne Angabe	56	0,0	-	(56)	-	(19)	37	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	221 330	39,3	208 880	12 450	7 590	2 430	2 260	/
Evangelische Kirche	164 660	29,2	163 130	1 530	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	4 110	0,7	3 810	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 510	1,5	3 590	4 920	2 980	1 490	/	/
Jüdische Gemeinden	920	0,2	/	670	/	/	/	/
Sonstige	19 830	3,5	12 230	7 600	1 310	3 960	1 980	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	143 790	25,5	116 470	27 320	4 770	14 160	7 890	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	284 750	50,6	257 590	27 160	9 250	11 490	6 190	/
Erwerbstätige	265 420	47,1	242 570	22 850	8 080	9 600	4 990	/
Erwerbslose	19 330	3,4	15 020	4 300	1 160	1 890	1 200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 240	2,7	12 140	3 100	/	1 300	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 090	0,7	2 880	1 200	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	278 430	49,4	250 710	27 720	7 420	12 020	7 540	/
Personen unterhalb des Mindestalters	72 020	12,8	65 000	7 020	1 730	3 050	1 940	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	128 330	22,8	123 510	4 820	2 010	2 330	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	25 580	4,5	22 230	3 350	/	1 280	1 420	/
Hausfrauen und Hausmänner	26 760	4,8	20 060	6 690	1 390	3 070	2 160	/
Sonstige	25 740	4,6	19 900	5 840	1 640	2 300	1 550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	219 950	82,9	200 480	19 470	6 420	8 670	4 210	/
Beamte/-innen	14 310	5,4	14 120	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 800	4,4	10 580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 220	6,5	15 420	1 800	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 140	0,8	1 960	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	13 110	5,1	12 240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	50 250	19,4	47 600	2 650	1 410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 760	20,0	49 490	2 280	1 050	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	38 160	14,7	36 470	1 690	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 740	16,5	38 140	4 600	1 580	1 860	1 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 810	1,1	2 620	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 020	10,0	22 610	3 410	1 470	1 630	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 400	4,8	10 960	1 440	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	21 810	8,4	16 450	5 360	1 490	2 470	1 350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 460	18,3	43 860	4 600	1 710	2 120	760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 380	10,7	25 730	2 650	910	1 260	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	5 480	2,1	5 270	/	/	/	/	/
Baugewerbe	14 610	5,5	12 870	1 740	/	740	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 790	26,7	63 500	7 290	2 620	2 880	1 700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 010	17,3	40 400	5 610	1 960	2 290	1 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 780	9,3	23 100	1 680	660	590	360	/
Sonstige Dienstleistungen	145 160	54,7	134 310	10 850	3 750	4 580	2 440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 670	2,9	7 500	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 850	16,5	39 550	4 300	1 200	2 160	920	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 410	6,2	16 210	(200)	(90)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 230	29,1	71 040	6 190	2 370	2 290	1 470	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	19 600	31,6	17 600	2 000	/	880	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31 430	50,7	27 810	3 620	/	2 240	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 900	17,6	9 880	1 020	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	46 060	9,4	28 240	17 820	4 080	8 540	4 570	/
Ohne Schulabschluss	35 120	7,2	18 690	16 430	3 860	7 690	4 310	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,2	9 550	1 390	/	850	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 370	36,7	170 830	9 530	3 560	4 300	1 600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	105 430	21,5	98 470	6 960	2 640	3 210	1 030	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 530	19,3	88 590	5 940	2 350	2 620	900	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 900	2,2	9 880	1 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	41 920	8,5	38 910	3 020	1 310	930	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	117 190	23,9	106 500	10 700	4 150	2 830	3 680	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	148 300	30,2	119 070	29 220	7 240	13 320	7 880	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	219 350	44,7	209 160	10 190	4 810	3 860	1 500	/
Fachschulabschluss	41 470	8,4	39 450	2 010	1 150	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 540	1,3	6 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	21 330	4,3	20 200	1 130	/	/	/	/
Hochschulabschluss	47 750	9,7	43 250	4 510	1 630	1 360	1 500	/
Promotion	6 240	1,3	5 810	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	425 050	75,5	425 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	138 110	24,5	83 310	54 800	17 420	22 750	13 530	1 100
Ausländer/-innen	54 800	9,7	/	54 800	17 420	22 750	13 530	1 100
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 350	7,0	/	39 350	12 700	15 540	10 580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 440	2,7	/	15 440	4 720	7 200	2 950	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	83 310	14,8	83 310	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 680	7,6	42 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	40 640	7,2	40 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	23 020	4,1	23 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 610	3,1	17 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 070	1,5	/	1 170	/	1 170	/	/
Griechenland	3 210	2,3	/	2 770	2 720	/	/	/
Italien	4 010	2,9	/	2 930	2 890	/	/	/
Kasachstan	5 400	3,9	4 920	/	/	/	/	/
Kroatien	2 290	1,7	/	1 510	/	1 510	/	/
Niederlande	2 440	1,8	/	1 650	1 650	/	/	/
Österreich	1 750	1,3	/	/	/	/	/	/
Polen	27 250	19,7	23 690	3 570	3 570	/	/	/
Rumänien	1 520	1,1	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 780	4,2	4 190	1 590	/	1 580	/	/
Türkei	31 450	22,8	16 070	15 380	/	15 230	/	/
Ukraine	1 420	1,0	/	/	/	/	/	/
Sonstige	49 240	35,7	28 040	21 200	4 820	2 760	13 040	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	2 000	2,4	1 850	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 040	4,9	1 760	2 280	/	/	/	/
1970 - 1979	11 500	14,0	6 280	5 220	1 480	3 320	/	/
1980 - 1989	20 540	25,0	15 090	5 450	1 710	2 160	1 330	/
1990 - 1999	21 120	25,7	12 090	9 030	2 820	4 070	2 070	/
2000 - 2011	19 190	23,4	3 980	15 210	4 580	4 560	5 960	/
Unbekannt	3 650	4,5	1 630	2 020	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	15 440	11,2	8 590	6 850	2 330	1 130	3 160	/
5 - 9 Jahre	17 500	12,7	9 320	8 180	2 140	3 030	2 960	/
10 - 14 Jahre	19 850	14,4	11 660	8 190	2 170	3 830	2 070	/
15 - 19 Jahre	16 480	11,9	9 850	6 630	1 670	3 790	1 100	/
20 und mehr Jahre	65 190	47,2	42 260	22 920	8 550	10 330	3 410	/
Unbekannt	3 650	2,6	1 630	2 020	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	566 201	100,0	86 796	82 240	157 694	115 129	124 342
Geschlecht							
Männlich	270 733	47,8	43 822	40 067	80 149	56 119	50 576
Weiblich	295 468	52,2	42 974	42 173	77 545	59 010	73 766
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	226 787	40,1	86 789	71 164	48 791	13 079	6 964
Verheiratet	247 559	43,7	7	10 017	89 700	78 828	69 007
Verwitwet	45 835	8,1	-	36	933	5 692	39 174
Geschieden	45 200	8,0	-	918	17 828	17 340	9 114
Eingetr. Lebenspartnerschaft	669	0,1	-	63	373	166	67
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	25	0,0	-	3	13	3	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	70	0,0	-	15	(41)	14	-
Ohne Angabe	56	0,0	-	(24)	(15)	7	10
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	510 162	90,1	78 419	70 290	135 131	106 761	119 561
Bosnien und Herzegowina	1 146	0,2	142	207	435	275	(87)
Griechenland	2 103	0,4	208	330	789	438	338
Italien	1 983	0,4	(166)	270	819	471	257
Kasachstan	315	0,1	31	54	188	33	9
Kroatien	1 673	0,3	77	256	605	485	250
Niederlande	906	0,2	91	85	289	258	183
Österreich	653	0,1	(15)	67	244	189	138
Polen	3 923	0,7	404	781	1 920	744	74
Rumänien	550	0,1	(83)	172	248	35	12
Russische Föderation	1 417	0,3	160	320	617	200	120
Türkei	15 612	2,8	2 663	3 203	6 359	1 745	1 642
Ukraine	1 138	0,2	155	217	398	200	168
Sonstige	24 620	4,3	4 182	5 988	9 652	3 295	1 503
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	221 330	39,3	28 400	32 270	58 140	44 540	57 990
Evangelische Kirche	164 660	29,2	21 020	22 310	41 520	33 940	45 870
Evangelische Freikirchen	4 110	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 510	1,5	1 690	1 650	3 100	1 460	/
Jüdische Gemeinden	920	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	19 830	3,5	5 440	3 680	6 530	2 330	1 850
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	143 790	25,5	29 490	20 110	46 300	31 390	16 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 750	50,6	1 830	59 790	133 710	79 560	9 860
Erwerbstätige	265 420	47,1	1 450	54 360	125 010	74 860	9 740
Erwerbslose	19 330	3,4	/	5 430	8 710	4 700	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 240	2,7	/	3 840	7 370	3 720	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 090	0,7	/	1 590	1 340	/	/
Nichterwerbspersonen	278 430	49,4	84 950	21 480	22 970	35 140	113 890
Personen unterhalb des Mindestalters	72 020	12,8	72 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	128 330	22,8	/	/	1 790	16 050	110 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	25 580	4,5	12 220	12 170	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	26 760	4,8	/	3 390	10 750	10 410	2 150
Sonstige	25 740	4,6	/	5 920	9 300	8 630	1 240
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	219 950	82,9	1 340	49 710	104 050	59 260	5 600
Beamte/-innen	14 310	5,4	/	1 720	6 500	5 940	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 800	4,4	/	/	5 950	4 280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 220	6,5	/	2 050	8 170	4 880	2 110
Mithelfende Familienangehörige	2 140	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	13 110	5,1	/	/	7 240	4 610	/
Akademische Berufe	50 250	19,4	/	8 620	27 080	13 040	1 450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 760	20,0	/	11 390	24 890	13 340	2 010
Bürokräfte und verwandte Berufe	38 160	14,7	/	8 480	16 670	11 470	1 450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 740	16,5	/	10 600	18 560	11 240	1 850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 810	1,1	/	/	1 650	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 020	10,0	/	6 930	11 400	7 260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 400	4,8	/	1 390	5 770	4 610	/
Hilfsarbeitskräfte	21 810	8,4	/	3 510	9 880	6 840	1 140
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 460	18,3	/	8 810	24 020	13 860	1 510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 380	10,7	/	4 790	14 300	8 240	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	5 480	2,1	/	1 030	2 690	1 670	/
Baugewerbe	14 610	5,5	(60)	2 990	7 020	3 950	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 790	26,7	/	15 060	33 630	19 370	2 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 010	17,3	/	10 910	21 360	11 740	1 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 780	9,3	/	4 150	12 270	7 630	/
Sonstige Dienstleistungen	145 160	54,7	/	30 370	66 820	41 430	5 910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 670	2,9	/	1 320	3 940	2 270	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 850	16,5	/	9 070	21 430	10 950	2 270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 410	6,2	/	2 450	7 740	5 900	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 230	29,1	/	17 540	33 710	22 300	3 200
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 600	31,6	19 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31 430	50,7	30 670	750	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 900	17,6	3 450	7 400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	46 060	9,4	10 430	5 560	11 830	9 560	8 690
Ohne Schulabschluss	35 120	7,2	/	4 800	11 820	9 560	8 690
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,2	10 180	760	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 370	36,7	/	11 030	36 370	54 290	78 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	105 430	21,5	3 730	23 730	40 400	19 480	18 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 530	19,3	/	16 340	40 350	19 480	18 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 900	2,2	3 450	7 400	/	/	/
Fachhochschulreife	41 920	8,5	/	10 020	17 210	8 710	5 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	117 190	23,9	/	30 770	50 920	22 570	12 870

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	148 300	30,2	14 610	43 490	34 320	23 670	32 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	219 350	44,7	/	21 130	70 600	58 980	68 530
Fachschulabschluss	41 470	8,4	/	5 640	15 190	11 580	9 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 540	1,3	/	/	3 550	1 220	860
Fachhochschulabschluss	21 330	4,3	/	2 670	8 760	5 050	4 850
Hochschulabschluss	47 750	9,7	/	7 060	21 800	12 510	6 390
Promotion	6 240	1,3	/	/	2 510	1 620	1 890
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	425 050	75,5	53 490	52 910	111 850	94 150	112 660
Personen mit Migrationshintergrund	138 110	24,5	33 420	28 210	44 890	20 470	11 130
Ausländer/-innen	54 800	9,7	8 410	12 130	21 550	8 310	4 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 350	7,0	1 530	7 860	18 180	7 710	4 080
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 440	2,7	6 880	4 270	3 380	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	83 310	14,8	25 000	16 080	23 330	12 160	6 740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 680	7,6	890	6 320	17 090	11 880	6 500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	40 640	7,2	24 110	9 760	6 240	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	23 020	4,1	13 540	6 250	2 870	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 610	3,1	10 570	3 520	3 370	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 070	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	3 210	2,3	/	/	1 090	/	/
Italien	4 010	2,9	/	/	1 430	/	/
Kasachstan	5 400	3,9	1 100	1 350	1 530	910	/
Kroatien	2 290	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	2 440	1,8	/	/	/	/	/
Österreich	1 750	1,3	/	/	/	/	/
Polen	27 250	19,7	4 290	4 750	7 680	6 580	3 960
Rumänien	1 520	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 780	4,2	1 510	1 250	1 730	820	/
Türkei	31 450	22,8	9 190	6 190	11 390	2 990	1 680
Ukraine	1 420	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	49 240	35,7	13 690	11 320	15 690	5 920	2 620
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 000	2,4	/	/	/	/	1 440
1960 - 1969	4 040	4,9	/	/	/	1 560	1 980
1970 - 1979	11 500	14,0	/	/	4 110	5 410	1 980
1980 - 1989	20 540	25,0	/	2 370	8 940	6 590	2 640
1990 - 1999	21 120	25,7	/	4 270	11 830	3 430	1 120
2000 - 2011	19 190	23,4	1 910	6 680	8 390	1 380	830
Unbekannt	3 650	4,5	/	/	1 500	/	590
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	15 440	11,2	10 730	2 850	1 550	/	/
5 - 9 Jahre	17 500	12,7	9 890	2 690	3 930	620	/
10 - 14 Jahre	19 850	14,4	8 710	2 240	6 550	1 840	/
15 - 19 Jahre	16 480	11,9	4 040	4 980	5 300	1 520	/
20 und mehr Jahre	65 190	47,2	/	14 590	26 060	15 670	8 870
Unbekannt	3 650	2,6	/	/	1 500	/	590

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	566 201	100,0	226 787	248 228	45 860	45 270	56
Geschlecht							
Männlich	270 733	47,8	119 783	123 685	7 847	19 394	24
Weiblich	295 468	52,2	107 004	124 543	38 013	25 876	32
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	22 866	4,0	22 866	-	-	-	-
5 - 9	23 094	4,1	23 094	-	-	-	-
10 - 14	25 278	4,5	25 278	-	-	-	-
15 - 19	27 372	4,8	27 310	62	-	-	-
20 - 24	33 957	6,0	32 188	1 654	-	(103)	(12)
25 - 29	36 469	6,4	27 217	8 371	(39)	830	12
30 - 34	34 075	6,0	17 087	15 120	(69)	1 793	6
35 - 39	33 494	5,9	10 966	19 295	(98)	3 132	3
40 - 44	43 556	7,7	11 461	26 226	249	5 617	3
45 - 49	46 569	8,2	9 277	29 432	530	7 327	3
50 - 54	42 718	7,5	6 480	28 077	1 061	7 096	4
55 - 59	38 349	6,8	4 176	26 548	1 816	5 809	-
60 - 64	34 062	6,0	2 423	24 369	2 818	4 449	3
65 - 69	30 032	5,3	1 771	21 041	3 940	3 280	-
70 - 74	34 871	6,2	1 876	22 751	7 275	2 965	4
75 - 79	25 277	4,5	1 294	14 119	8 392	1 469	3
80 - 84	19 029	3,4	969	7 937	9 268	852	3
85 - 89	10 788	1,9	734	2 705	6 952	397	-
90 und älter	4 345	0,8	320	521	3 353	151	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	13 538	2,4	13 538	-	-	-	-
3 - 5	13 889	2,5	13 889	-	-	-	-
6 - 9	18 533	3,3	18 533	-	-	-	-
10 - 15	30 302	5,4	30 302	-	-	-	-
16 - 18	16 395	2,9	16 370	25	-	-	-
19 - 24	39 910	7,0	38 104	1 691	-	(103)	(12)
25 - 39	104 038	18,4	55 270	42 786	206	5 755	21
40 - 59	171 192	30,2	31 394	110 283	3 656	25 849	10
60 - 66	44 610	7,9	3 038	31 842	4 033	5 694	3
67 - 74	54 355	9,6	3 032	36 319	10 000	5 000	4
75 und älter	59 439	10,5	3 317	25 282	27 965	2 869	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	510 162	90,1	205 342	219 024	44 311	41 485	-
Bosnien und Herzegowina	1 146	0,2	325	705	(21)	(92)	3
Griechenland	2 103	0,4	783	1 144	70	(106)	-
Italien	1 983	0,4	738	983	72	190	-
Kasachstan	315	0,1	53	237	3	22	-
Kroatien	1 673	0,3	433	1 067	70	103	-
Niederlande	906	0,2	284	484	54	(84)	-
Österreich	653	0,1	(188)	352	(50)	63	-
Polen	3 923	0,7	1 282	2 118	(94)	429	-
Rumänien	550	0,1	266	218	3	(63)	-
Russische Föderation	1 417	0,3	400	848	53	113	3
Türkei	15 612	2,8	5 326	9 003	401	872	10
Ukraine	1 138	0,2	363	630	55	(90)	-
Sonstige	24 620	4,3	11 004	11 415	603	1 558	40
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	221 330	39,3	85 520	98 260	21 730	15 810	/
Evangelische Kirche	164 660	29,2	62 500	69 330	18 590	14 250	/
Evangelische Freikirchen	4 110	0,7	2 030	1 570	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 510	1,5	4 000	3 440	/	/	/
Jüdische Gemeinden	920	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	19 830	3,5	8 750	9 350	/	1 230	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	143 790	25,5	64 680	61 870	4 970	12 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 750	50,6	106 990	143 280	5 070	29 410	/
Erwerbstätige	265 420	47,1	96 860	137 190	4 870	26 500	/
Erwerbslose	19 330	3,4	10 130	6 090	/	2 910	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 240	2,7	7 970	4 930	/	2 210	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 090	0,7	2 160	1 160	/	/	/
Nichterwerbspersonen	278 430	49,4	119 200	102 700	41 530	15 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	72 020	12,8	72 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	128 330	22,8	9 870	68 360	40 260	9 850	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	25 580	4,5	24 430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	26 760	4,8	2 280	22 820	/	1 250	/
Sonstige	25 740	4,6	10 590	10 440	/	3 900	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	219 950	82,9	83 270	110 690	3 750	22 230	/
Beamte/-innen	14 310	5,4	4 440	8 480	/	1 240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 800	4,4	2 920	7 400	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 220	6,5	5 850	9 190	/	1 670	/
Mithelfende Familienangehörige	2 140	0,8	/	1 430	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	13 110	5,1	3 250	8 410	/	1 240	/
Akademische Berufe	50 250	19,4	20 990	25 340	/	3 460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 760	20,0	20 230	25 000	/	5 660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	38 160	14,7	14 730	18 730	/	4 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 740	16,5	16 350	20 760	950	4 680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 810	1,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 020	10,0	10 090	13 580	/	2 210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 400	4,8	2 990	7 660	/	1 580	/
Hilfsarbeitskräfte	21 810	8,4	5 550	12 730	/	2 680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 460	18,3	16 170	27 330	720	4 240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 380	10,7	9 190	16 320	/	2 360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	5 480	2,1	2 020	2 980	/	460	/
Baugewerbe	14 610	5,5	4 970	8 040	/	1 420	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 790	26,7	26 710	35 840	980	7 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 010	17,3	17 500	23 160	730	4 610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 780	9,3	9 210	12 680	250	2 640	/
Sonstige Dienstleistungen	145 160	54,7	53 620	73 460	3 110	14 970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 670	2,9	2 770	4 100	70	740	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 850	16,5	16 420	21 850	1 220	4 360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 410	6,2	5 370	9 180	220	1 640	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 230	29,1	29 060	38 330	1 600	8 230	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 600	31,6	19 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31 430	50,7	31 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 900	17,6	10 670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	46 060	9,4	18 650	19 880	3 750	3 780	/
Ohne Schulabschluss	35 120	7,2	7 720	19 880	3 750	3 780	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,2	10 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 370	36,7	27 360	99 840	32 580	20 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	105 430	21,5	40 430	49 500	6 100	9 410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 530	19,3	29 760	49 260	6 100	9 410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 900	2,2	10 670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	41 920	8,5	16 950	20 650	1 010	3 320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	117 190	23,9	52 220	54 310	3 260	7 400	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	148 300	30,2	67 790	52 770	16 780	10 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	219 350	44,7	49 070	123 040	24 300	22 930	/
Fachschulabschluss	41 470	8,4	11 050	22 120	3 180	5 110	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 540	1,3	2 400	3 330	/	/	/
Fachhochschulabschluss	21 330	4,3	6 850	12 320	/	1 540	/
Hochschulabschluss	47 750	9,7	17 470	26 030	1 320	2 930	/
Promotion	6 240	1,3	970	4 560	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	425 050	75,5	161 630	185 010	42 440	35 970	/
Personen mit Migrationshintergrund	138 110	24,5	66 160	59 170	4 260	8 520	/
Ausländer/-innen	54 800	9,7	21 120	28 290	1 860	3 520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 350	7,0	9 790	24 810	1 720	3 030	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 440	2,7	11 330	3 480	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	83 310	14,8	45 030	30 880	2 400	5 000	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 680	7,6	9 550	26 510	2 350	4 260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	40 640	7,2	35 480	4 370	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	23 020	4,1	19 870	2 740	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 610	3,1	15 610	1 630	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 070	1,5	1 150	/	/	/	/
Griechenland	3 210	2,3	1 770	1 030	/	/	/
Italien	4 010	2,9	1 790	1 820	/	/	/
Kasachstan	5 400	3,9	2 280	2 490	/	/	/
Kroatien	2 290	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	2 440	1,8	/	/	/	/	/
Österreich	1 750	1,3	/	/	/	/	/
Polen	27 250	19,7	10 390	13 390	1 500	1 980	/
Rumänien	1 520	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 780	4,2	2 520	2 430	/	/	/
Türkei	31 450	22,8	15 040	14 720	/	1 390	/
Ukraine	1 420	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	49 240	35,7	26 740	18 570	1 150	2 780	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 000	2,4	/	1 390	/	/	/
1960 - 1969	4 040	4,9	/	2 610	/	/	/
1970 - 1979	11 500	14,0	/	8 540	/	1 070	/
1980 - 1989	20 540	25,0	3 900	13 730	1 050	1 860	/
1990 - 1999	21 120	25,7	5 560	13 040	700	1 820	/
2000 - 2011	19 190	23,4	6 890	10 170	/	1 470	/
Unbekannt	3 650	4,5	1 260	1 850	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	15 440	11,2	13 200	1 900	/	/	/
5 - 9 Jahre	17 500	12,7	11 540	4 940	/	/	/
10 - 14 Jahre	19 850	14,4	11 030	7 100	/	1 260	/
15 - 19 Jahre	16 480	11,9	9 190	6 060	/	/	/
20 und mehr Jahre	65 190	47,2	19 930	37 320	2 790	5 130	/
Unbekannt	3 650	2,6	1 260	1 850	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	288 262	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130 182	45,2
Paare ohne Kind(er)	77 937	27,0
Paare mit Kind(ern)	54 060	18,8
Alleinerziehende Elternteile	19 663	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 420	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130 182	45,2
Ehepaare	113 071	39,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	277	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18 649	6,5
Alleinerziehende Mütter	16 846	5,8
Alleinerziehende Väter	2 817	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 420	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	130 182	45,2
2 Personen	93 503	32,4
3 Personen	33 077	11,5
4 Personen	21 589	7,5
5 Personen	6 432	2,2
6 und mehr Personen	3 479	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	69 359	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 793	6,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	201 110	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	151 660	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	77 937	51,4
Paare mit Kind(ern)	54 060	35,6
Alleinerziehende Elternteile	19 663	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	113 071	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	277	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18 649	12,3
Alleinerziehende Väter	2 817	1,9
Alleinerziehende Mütter	16 846	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	91 356	60,2
3 Personen	32 273	21,3
4 Personen	20 608	13,6
5 Personen	5 413	3,6
6 und mehr Personen	2 010	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	566 201	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	270 733	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	295 468	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 866	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	23 094	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	25 278	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	27 372	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	33 957	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	36 469	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	34 075	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	33 494	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	43 556	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	46 569	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	42 718	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	38 349	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	34 062	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	30 032	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	34 871	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	25 277	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	19 029	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	10 788	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	4 345	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 538	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	13 889	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	18 533	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	30 302	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	16 395	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	39 910	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	104 038	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	171 192	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	44 610	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	54 355	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	59 439	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	226 787	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	247 559	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	45 835	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	45 200	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	669	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	25	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	70	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	56	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	510 162	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 146	12 289	33 756	140 103
Griechenland	2 103	28 750	75 941	254 282
Italien	1 983	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	315	2 773	10 725	46 740
Kroatien	1 673	13 349	32 834	209 840
Niederlande	906	29 026	62 817	128 862
Österreich	653	7 722	19 810	164 246
Polen	3 923	34 539	99 632	382 391
Rumänien	550	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	1 417	11 974	38 329	174 023
Türkei	15 612	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	1 138	9 945	25 751	112 983
Sonstige	24 620	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	221 330	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	164 660	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 110	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	8 510	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	920	10 570	22 280	83 430
Sonstige	19 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	143 790	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,8	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,2	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,5	4,9	5,2	4,9
15 - 19	4,8	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,6	5,9	6,0
25 - 29	6,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	6,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,7	3,6
10 - 15	5,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	2,9	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	18,4	17,3	17,6	17,9
40 - 59	30,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,5	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40,1	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	43,7	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	8,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,0	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39,3	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	29,2	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	284 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	265 420	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	19 330	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 240	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 090	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	278 430	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	72 020	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	128 330	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	25 580	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	26 760	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	25 740	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	219 950	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	14 310	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	11 800	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 220	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 140	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	13 110	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	50 250	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 760	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	38 160	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 740	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 810	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	26 020	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 400	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	21 810	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	48 460	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 380	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	5 480	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	14 610	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 790	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 010	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 780	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	145 160	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 670	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 850	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 410	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 600	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31 430	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 900	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	46 060	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	35 120	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 370	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	105 430	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 530	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 900	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	41 920	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	117 190	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	148 300	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	219 350	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	41 470	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 540	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	21 330	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	47 750	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	6 240	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	425 050	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	138 110	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	54 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 350	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 440	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	83 310	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	42 680	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	40 640	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	23 020	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 610	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 070	20 360	58 050	227 910
Griechenland	3 210	44 260	110 330	368 440
Italien	4 010	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	5 400	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	2 290	21 780	54 770	330 730
Niederlande	2 440	48 040	110 400	226 240
Österreich	1 750	16 720	44 960	345 620
Polen	27 250	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	1 520	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	5 780	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	31 450	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	1 420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	49 240	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 000	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	4 040	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	11 500	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	20 540	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	21 120	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	19 190	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	3 650	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	15 440	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	17 500	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	19 850	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	16 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	65 190	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	3 650	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,6	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,1	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	3,4	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,6	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,4	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,3	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,7	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,5	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,7	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,2	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,7	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,5	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,7	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,7	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,5	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,5	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,0	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	2,3	3,4	2,6	2,4
Italien	2,9	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	3,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	1,8	3,7	2,6	1,5
Österreich	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	19,7	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,1	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,2	4,5	8,4	8,6
Türkei	22,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	35,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,4	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	4,9	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	14,0	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	25,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,7	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	23,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	4,5	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,2	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,6	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	288 262	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130 182	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	77 937	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	54 060	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 663	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 420	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130 182	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	113 071	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	277	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18 649	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16 846	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 817	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 420	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	130 182	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	93 503	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	33 077	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	21 589	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	6 432	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 479	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	69 359	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 793	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	201 110	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,8	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	39,2	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	45,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,4	33,2	32,9	33,2
3 Personen	11,5	13,2	13,9	14,5
4 Personen	7,5	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	151 660	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	77 937	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	54 060	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 663	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	113 071	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	277	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18 649	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 817	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	16 846	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	91 356	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	32 273	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	20 608	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	5 413	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	2 010	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Essen, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	51,4	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,2	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	13,6	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,6	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

